

Patient über Stammzellentherapie

Eine Fettzellen-Spritze hat meine Arthrose gelindert



Endlich wieder mehr Bewegungsfreiheit: Arthrose-Patient Alexander Kouril ließ sich von Orthopäde Dr. Markus Klingenberg mit einer Stammzellentherapie gegen seine Beschwerden behandeln

Foto: Christian Knieps



Jana
Kolbe

15.09.2024 - 17:45 Uhr



Artikel anhören

1x

-02:13

„Ich habe schon als Jugendlicher die Diagnose Arthrose bekommen“, sagt Alexander Kouril (60) aus Düsseldorf. Beide Knie sind von dem Gelenkverschleiß betroffen: „Ich habe immer viel Sport gemacht, hatte aber lange keine Beschwerden.“

Schmerzhaft wird die Erkrankung erst, wenn zusätzlich zur abgeriebenen Knochenschicht, zum Beispiel infolge von Überlastung, eine Entzündung in dem betroffenen Gelenk entsteht. In den vergangenen Jahren litt Alexander Kouril nach längeren Lauf- oder Wanderstrecken immer mal wieder unter Beschwerden: „Es hat einen Tag in den Knien gebrannt, das ist dann aber auch wieder verschwunden.“

Innovative Therapie wirkt gegen Arthrose-Schmerz

Nach dem Skiurlaub im April blieb der Schmerz länger als sonst: „Ich habe gemerkt, dass sich die Knie nicht mehr so schnell erholen.“ Das war der Auslöser für den 60-Jährigen, nach Präventionsmaßnahmen zu recherchieren. Er wandte sich an mehrere Orthopäden. Sie rieten ihm zu einer Hyaluron-Spritze gegen die Arthrose. Der 60-Jährige schlug den Vorschlag aus: „Ich habe nach einer Methode gesucht, die die Beschwerden lindert und gleichzeitig präventiv wirkt.“



Orthopäde und Sportmediziner Dr. Markus Klingenberg behandelt Alexander Kourils Knie

Foto: Christian Knieps

Orthopäde und Sportmediziner Dr. Markus Klingenberg aus Bonn riet ihm zu einer innovativen Stammzellentherapie (wird nicht von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen, Kosten: ab 1500 Euro). Dabei werden regenerative Zellen aus dem Fettgewebe in das betroffene Gelenk gespitzt, die entzündungshemmende Botenstoffe produzieren und so Schmerzen in entzündeten Gelenken lindern.

Wieder mehr Belastbarkeit nach der Behandlung

Alexander Kouril berichtet: „In der ersten Woche nach der Behandlung waren meine Bewegungen leicht eingeschränkt, inzwischen bleiben die ↗ Schmerzen sogar nach starker Belastung aus.“

Den ersten Härtest haben seine Knie schon bestanden: Im Wanderurlaub in Südtirol stieg er kürzlich auf 1200 Höhenmeter. „Ich habe meine Knie danach gar nicht gespürt. Die Stammzellentherapie hat mir ein ganzes Stück Lebensqualität zurückgeschenkt.“



Glücklicher Patient: Alexander Kouril (60) mit seinem behandelnden Arzt Dr. Klingenberg in der Praxis in Bonn

Foto: Christian Knieps

Derzeit seien die Gelenke noch in der Erholungsphase, der Sport-Fan (u.a. Wandern, Golfen, Pilates) geht davon aus, dass sie sich in den nächsten Monaten weiter regenerieren und er langfristig auf eine Gelenkprothese verzichten kann.